



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

158 (4.4.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-373769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-373769)

Die Pläne des Kabinetts
Arbeitsdienst - Beamtengesetz - Umgestaltung der Genossenschaften

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 4. April.

Das Reichskabinett wird auch in den nächsten Tagen wieder eine Reihe praktischer Arbeit zu leisten haben. Heute wird das Kabinett in der Hauptfrage die Frage der Arbeitsdienstpflicht und der Jugend-erziehung beraten...

Das Ende des Jahres die Arbeitsdienstpflicht an die Stelle des freiwilligen Arbeitsdienstes

Am Ende des Jahres die Arbeitsdienstpflicht an die Stelle des freiwilligen Arbeitsdienstes setzen wird. Man muss immerhin bedenken, dass die Arbeitsdienstpflicht einen Jahrgang junger Menschen umfassen würde...

Frankreichs Abgabe an den Mussolini-Plan

Drahtbericht aus Pariser Vertreters
Paris, 4. April.

Der französische Kabinettsrat beschloss heute in einer dreistündigen Sitzung mit der Prüfung der italienisch-französischen Vorläufe, die auf den Abschluss eines Abkommens über die Zusammenarbeit zwischen den vier großen westeuropäischen Mächten abzielen...

Nach Mitteilungen aus Regierungskreisen ist dieses Memorandum eine Art Schlüsselplan, der die Lösung französischer Probleme darstellt. Dieser Plan wird sich besonders um zwei Punkte drehen...

Es heißt weiter, dass besonders hinsichtlich der Revision der Verträge, die bekanntlich in Artikel 19 des Völkerbundvertrages als möglich vorgesehen ist, die französische Regierung in ihrem Memorandum genaue Anhaltspunkte über die Wünsche der französischen und italienischen Regierung vorbringt...

Englische Warensperrung gegen Moskau?

Drahtbericht aus Londoner Vertreters
London, 4. April.

Die englische Regierung wird morgen dem Unterhaus ein Gesetz vorlegen, das ihr die Vollmacht geben soll, im Bedarfsfall eine Sperrung über die Warenzufuhr aus Sowjetrußland zu verhängen. Das Gesetz wird in aller Eile durch die verschiedenen Stadien des Parlamentes geschleift werden...

Dies auf dem normalen diplomatischen Wege setzen werden konnte, um auf Gewaltzwecken einen Druck auszuüben, ist bereits festzustellen. Der Erfolg war gering. Die Sowjetregierung hat sich nicht davon abbringen lassen, die englischen Waren zum Zeitpunkt eines gewollten Propagandaprovokations zu machen...

Berg a. H. Hauptmann a. D. Müller und Major a. D. Kallhorn.

das neue Beamtengesetz

mit dem sich das Kabinett demnächst befassen wird und das den Titel Reichsgesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums tragen soll. Wie es heißt, ist für bestimmte Kategorien, nämlich für ehemalige Parteibeamteten, eine Streichung des Pensionsanspruchs beabsichtigt.

Die Vorbereitungen für eine völlige Umgestaltung des Genossenschaftswesens sind im wesentlichen beendet. Die Reform wird weitgehende Organisationsänderungen bringen. Ob man aber an ihre Durchführung herangeht, lassen die Vorwürfe, die gegen eine Reihe von Genossenschaftsverbänden erhoben und geprüft werden...

Die Pläne des früheren Ministers Vermeil behandelt werden, der sich schwerer Verletzungen bei seiner Tätigkeit für die bauerlichen Genossenschaften auszuheilen kommen ließ. Ein besonderer Reichskommissar wird wahrscheinlich auch für das Erziehungswesen beauftragt werden.

Unregelmäßigkeiten bei der ostpreussischen Landwahl

Meldung des Wolff-Büros
Königsberg, 4. April.

Über die Förmung der ostpreussischen Landwahl weiß das Amtsdirektor der Landwirtschaftskammer bei Oppenheim zu berichten.

Auf Anordnung des Innenministers Göring erschien am Montag eine Untersuchungskommission in Königsberg, die die Mängel der Generalwahlprüfung und der Wahl der Wahlprüfung unter Berücksichtigung von 22 mit Beschwerden behafteten Wählern die Wahlprüfungsdirektoren und weiterer führender Beamten der Generalwahlprüfung sowie die Wählern der mit dem Generalwahlprüfungsdirektor von Pöhlke besonders in Verbindung stehenden Beamten wurde...

Die französische Regierung hat also unter gewissen Bedingungen den Gedanken des Völkerbundplans vollständig grundsätzlich angenommen. Die französischen Vorbehalte betreffen den Schutz der mit Frankreich befreundeten Staaten und die Ablehnung der Vertragsrevision, unabhängig davon, ob sich Frankreich die Erweiterung und Verfestigung der Freundschaft mit Italien zum Ziel setzt.

Die französische Regierung hat also unter gewissen Bedingungen den Gedanken des Völkerbundplans vollständig grundsätzlich angenommen. Die französischen Vorbehalte betreffen den Schutz der mit Frankreich befreundeten Staaten und die Ablehnung der Vertragsrevision, unabhängig davon, ob sich Frankreich die Erweiterung und Verfestigung der Freundschaft mit Italien zum Ziel setzt.

Landrat wegen Antreue verhaftet

Meldung des Wolff-Büros
Götting, 4. April.

Nach Mitteilung der Staatsanwaltschaft in Göttingen ist der Landrat von der Kreisverwaltung in Göttingen verhaftet worden, weil er die Antreue gegen die Reichsregierung verletzt haben soll.

Selbstmord vor der Verhaftung

Wien, 4. April. Um seiner Verhaftung zu entgehen, hat sich der Industrielle Franz Schach, Mitglied der Firma Reichel, in Wien erschossen.

Der Bundesverband des Stahlbaus hat gestern in Berlin weitere Beratungen abgehalten. Die sich mit der Frage beschäftigen, hinsichtlich der Beschäftigung in der Stahlindustrie die Möglichkeit ständiger Kontakte mit den Gewerkschaften nicht mehr vorhanden ist. Wie verstanden, hat der Bundesverband bestimmte Vorschläge aufgearbeitet, die demnächst in Berlin zu erörtern sind.

Französische Spionagephantasien

Meldung des Wolff-Büros
Paris, 4. April.

In der französischen Presse haben sich in letzter Zeit wieder einmal Phantasien über die deutsche Spionage im Zusammenhang mit dem Weltkrieg verbreitet. Diese Phantasien sind in der Regel von der Art, dass die Deutschen angeblich die Franzosen durch Spionage zu unterwerfen beabsichtigen.

Der Reichsminister hat sich für die Meinung ausgesprochen, dass die deutsche Spionage in Frankreich nur eine Reaktion auf die französische Spionage in Deutschland ist.

Der Reichsminister hat sich für die Meinung ausgesprochen, dass die deutsche Spionage in Frankreich nur eine Reaktion auf die französische Spionage in Deutschland ist.

Illegaler Waffenhandel in Württemberg

Meldung des Wolff-Büros
Stuttgart, 4. April.

Nach einer Mitteilung des württembergischen Bundeskriminalpolizeiamtes ist es der Polizei gelungen, nach langen Bemühungen, einen illegalen Waffenhandel in Württemberg aufzudecken. Die Waffen, die eine Waffenhandlung an einen Waffenhändler geliefert, wurde von einem Polizeibeamten beschlagnahmt.

Bombenfunde in Hamburg

Meldung des Wolff-Büros
Hamburg, 4. April.

Die Volkspolizei teilt mit, dass in der Hamburger Innenstadt am Sonntagabend zwei Bomben gefunden wurden. Die Bomben wurden durch die Polizei entschärft.

Der Sichtermeer

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 4. April.

Der Reichsinnenminister hat heute die Bekämpfung des Sichtermeers in der Ostsee in Angriff genommen. Die Bekämpfung des Sichtermeers ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Meeresverteidigung.

Die Flucht ins Ausland

Meldung des Wolff-Büros
Berlin, 4. April.

Der Nationalsozialistische Kampfbund meldet: Mehrere Kreise des deutschen Volkes sind empört darüber, dass gewisse in den letzten 14 Jahren an maßgebender Stelle stehende Männer sich der Flucht ins Ausland bedienen.

Stahlbau-Vorschläge an Hitler

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 4. April.

Der Bundesverband des Stahlbaus hat gestern in Berlin weitere Beratungen abgehalten. Die sich mit der Frage beschäftigen, hinsichtlich der Beschäftigung in der Stahlindustrie die Möglichkeit ständiger Kontakte mit den Gewerkschaften nicht mehr vorhanden ist.

Schicksal für das ganze Reich

Berlin, 4. April. In den nächsten Tagen dürfte die Reichsregierung ein Reichsgesetz erlassen, das sich mit der Bekämpfung des Sichtermeers in der Ostsee in Angriff genommen.

Die Bekämpfung des Sichtermeers ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Meeresverteidigung. Die Reichsregierung hat heute die Bekämpfung des Sichtermeers in der Ostsee in Angriff genommen.



Beleuchtungszeiten im April

Das Mannheimer Vollgelpräsidium übermittelt uns die Beleuchtungszeiten für Fahrzeuge im April. Die wir nachfolgend veröffentlichen:

Table with 4 columns: Gesamt-Str. (Total St.), 24 Std. (24 hours), Sonnen-Str. (Sunlight), and 24 Std. (24 hours). It lists lighting times for various street categories from 4.4 to 20.4.

Siebt reichlich!

Wacht, frage dein eigenes Gewissen, ob du nicht mehr bist als Tausende der Armen, denen das Schicksal Hande gerissen — für sie bist du ein böser Feind. ... Die deutsche Frau hat nicht veragt im Kriege...

Vaterländische Pflichten der Frau

Deutsche Feier der Ortsgruppe Mannheim des Bundes Königin Luise

Im Wartburghaus vereinte am Geburtstag des Reichspräsidenten Hindenburg der Bund Königin Luise seine Mitglieder und Freunde zu einem Deutschen Abend, der die Ortsgruppenleiterin M. Hanke in ihrer Begrüßungsansprache ausführte, jenen sollte, welcher Geist in den Reihen des Bundes gepflegt wird...

Das Vertrauen auf die deutsche Zukunft beruht auf der Einwirkung der deutschen Frau.

tergang führt und daß es keinen Sinn hat, den Nachkommen das Friedensengelium zu predigen.

Wichtig ist der nationale Gefühlsgehalt der Frau.

Sie muß die nationale Jugend erziehen und in der Hand behalten. Die Jugend muß wieder eine höhere Achtung von der Frau haben.

Weiterhin sind die Frauen zu überzeugen, die sozialen Gegensätze zu überbrücken und andere zu lehren, den Menschen nicht nach seinem Besitz, sondern nach seinem inneren Wert und nach seiner Tätigkeitsleistung einzuschätzen.

Mitgliedschaft von Gemeinden bei Konsumvereinen

Von jeder hat das selbständige Handwerk es beklümmelt, das manche Gemeinden die Mitgliedschaft bei Konsumvereinen erwerben oder Vorkaufsanstalten...

Reichsfanzlerbild in den Schulen

Der Staatskommissar im Ministerium des Innern und Unterrichts folgend Befehlsmotivum erlassen: Der Herr Reichsfanzler Adolf Hitler ist der Führer der aus einer Gruppe des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen, nationalen und sozialen...

Bestattung von Stadtrat Gulben

Unter außerordentlich großer Anteilnahme vieler Kreise wurde gestern nachmittag der unerwartet aus dem Leben geschiedene Stadtrat Emil Gulben zu Grabe getragen. Unter den Trauergästen bemerkte man die Spitzen der städtischen Behörden, darunter die Bürgermeister, Beigeordnete...

Am Grabe sprach nach den priesterlichen Zeremonien Weidinger Herr Döschler fühlig bewegt von dem Freunde und edlen Menschen, der im irdischen Leben ein leuchtendes Vorbild war...

Im Namen der Stadtverwaltung sprach der erste Bürgermeister Dr. Schall, der zusätzlich einen Kranz mit blau-weißen roten Schleifen niederkien ließ. Dr. Schall betonte, daß Stadtrat Gulben einer der markantesten Mitglieder des Stadtrats gewesen sei...

Der Reichsfanzler Adolf Hitler ist der Führer der aus einer Gruppe des politischen, kulturellen, wirtschaftlichen, nationalen und sozialen Niedertrages wieder aufstehenden deutschen Nation. Seine Ehre ist daher eine vaterländische Pflicht für jeden deutschen Staatsbürger...

* Beurteilungen und Dienstleistungen. Der Staatskommissar für das Ministerium des Innern und Unterrichts — bei mit ständiger Wirkung den Stadtkommissar Cesar Döschler in Heidelberg sowie den Schulrat Fohrer in der Stadt Mannheim...

* Preiserhöhung. Am 2. März verhörend auf einem von P. 4 lebenden Personenstromwagen ein brauner Handkoffer, enthaltend einen blauen Herrenanzug, eintritt in die Prunkstraße die Brauereiangewerkschaft...

* Aus der Kasse. Am 2. März verhörend auf einem von P. 4 lebenden Personenstromwagen ein brauner Handkoffer, enthaltend einen blauen Herrenanzug, eintritt in die Prunkstraße die Brauereiangewerkschaft...

Die Wasser locken

Die Sonne liegt platt und sank auf dem klaren See. Welche, blasse Luft umschwebt noch das lümmliche Weidengebüsch, das erste Grün der Gräser...

Die Wasser locken

Stroh verfliegen. Trotzdem wintern sie das weisse, tiefe Land rings um sich. Die Stämme und das Frühlingsschneewasser des Stromes. Sie leben nicht davon, denn die gelbliche Wolke ihrer schwarzen Haare...

Die Wasser locken

lenlos wendet auch er sich dem Strom zu. Ueber die Weiden rollt der Karren hinab, um seinen die Räder weiß über rasen die Räder und bald pflanzliche die Hüte der Hügel in den ersten Längeln...

Die Wasser locken

Das weiß er davon, daß er der Kern des Wasser, die Stimmen gehender Hügel waren, welche in dem Hügel den Ionen seit Jahrhunderten verkommenen Drang zur Frühlingsumwandlung noch einmal erwecken? Für ihn ist die frische Frühlingserwachen des Blutes innig zu einem Verlangen in der Erde zu wühlen geworden, um Nahrung für ein kommenden Jahr zu erzeugen...

Die Wasser locken

Und diese fülle, volle Weltluft, das verteilte, weisse Land ist erfüllt von seltsam drängenden Klängen. Dem leuchtenden Scheit der Kraniche, dem Wellenschlag jenseits Eines, dem Wehgeschrei und Gezwirne der Heblwägel, schon andächtig, trotz dem lärmvollen Tag, wie die das Daulischen der ungeschickten Räder eines Wasserrahmens...

Die Wasser locken

Es hebt den biden, zarten Schmel, will etwas erlängen, etwas wintern — wieviel will er das Handeln des Verklärten der großen Erde hören — aber es ist nur eine dämpe Anrede, die ihn besellen hat...

Die Wasser locken

Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

Die Wasser locken

Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

* Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

* Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

* Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

* Der junge Wasservogel lockt immer wieder den Kopf, kommt den Klängen im See, möchte frei davon werden, er dämpt im luftend aber das Land zu breiten, für den Augenblick belagerten, er lockt ein langes Würgen aus, als riele er sie — doch das höchste Joch, der polsternde Karren geben ihn nicht frei...

Vom Elßaß in die Pfalz

Neue Vorregelung für die Pfälzer Grenze

Wien, 4. April. Eine Bekanntmachung des Reichlichen Staatsministeriums des Innern über den Ausflugsverkehr zwischen Elßaß, Vorprovinz und der Pfalz lautet:

Die Ermächtigung des Reichlichen Staatsministeriums des Innern wird der Ausflugsverkehr aus Elßaß, Vorprovinz nach der Pfalz praktisch in folgender Weise geregelt:

1. Der Ausflugsverkehr umfasst das Gebiet der Kreise Rheinhagen, Sponheim, Germerheim, Sponheim, Pirmasens und Zweibrücken.

2. Zur Teilnahme am Ausflugsverkehr sind nur solche französischen Staatsangehörigen zugelassen, die entweder einen gültigen französischen Paß oder eine auf Grund des deutsch-französischen Abkommens über den kleinen Grenzverkehr vom 25. April 1920 erteilte Grenzkarte besitzen. Diese Personen erhalten Ausflugshefte nach dem nachfolgend abgedruckten Muster, die fortlaufend zu nummerieren sind und von der Grenzüberwachungsstelle gegen eine Gebühr von 0,25 RM mit höchstens drei-jähriger Geltungsdauer auszugeben werden. Die mit diesen Ausflugsheften sowie mit Reisepaß und Tagesausgabe zu versehenen Ausflugshefte sind vom Inhaber eigenhändig anzufüllen und bei der Wiedereinfahrt aus dem Reichsgebiet abzugeben.

1. Der Grenzübertritt bringt bei der Einfahrt und bei der Wiedereinfahrt nicht an der gleichen Grenzüberwachungsstelle zu erfolgen.

Grenzüberwachungsstellen sind 1) im Bezirk Bergzabern: Zwiesel-Rheinhagen und Schwabhausen-Rheinhagen, 2) im Bezirk Germerheim: Die Nordstraßen-Kreuzung-Rheinhagen, 3) im Bezirk Pirmasens: Die Pirmasens-Rheinhagen-Kreuzung, sowie die Bahnhöfe Bergzabern (s. S. der Grenzpaßkarte) und Landau (s. S. der Grenzpaßkarte) im Bezirk Pirmasens außer den im deutsch-französischen Abkommen über den kleinen Grenzverkehr angeführten Ueberwachungsstellen folgende Stellen:

1. Straße Neuhäuser, Reichenbach, Wimbler zum Beluche der Burgstetten, Ockenburg, Reichenstein und des Wimblerhofes.

2. Dorfstraße Reichenbach-Grenze zum Beluche der Ruln, Waghäuser und der Postle Meisund und Kierthale.

3. Straße Weinsheimer, Schleichers zum Beluche der Ruln, Waghäuser, Kierthale, Eßelbach und Wened, 4) im Bezirk Zweibrücken die Straße Dorndorf-Sponheim.

Diese Regelung tritt mit dem 1. 4. 1933 in Kraft.

Schädlinge des Kaufmannsstandes verurteilt

Ein Konkursprozeß von Jormat in Zweibrücken beendet

Zweibrücken, 4. April.

Der der Großen Strafkammer des hiesigen Landgerichts ging ein Konkursprozeß aus der Vermächtnis-Schuldnerschaft an Ende, der über Verhandlungsstadien bei einem Zwangsvergleich von mehr als 30 Personen in Anspruch genommen hatte. In der ersten Instanz hatten vom Vermächtnis-Schuldner erhalten der Schuldner Johann Meißner zwei Jahre Gefängnis, dessen Schwägerin Karl Linz zwei Jahre neun Monate Haft und die beiden Söhne Wilhelm und Heinrich Meißner je neun Monate Gefängnis. Sämtliche Verurteilten meldeten Berufung an.

In der Berufungsverhandlung ermittelte sich ein altes kaufmännisches Grundgesetz beim Verordnen des richterlichen Urteils.

Vertrag, Einseitigkeit und Eheverhältnis bildeten die Grundlage der hohen Geldstrafe. Zahlreiche Opfer wurden in den Zusammenstoß hineingezogen.

Bei einem Schuldenstand von ungefähr 600.000 Mark jede Verdingung. Aus den Büchern war wieder die Gehaltsentwicklung nach der Vermögensentwicklung erkennbar. Der Staatsanwalt ging in mehrfachen Weisen über mit den Schädlingen des Kaufmannsstandes ins Gericht.

Das Urteil lautete gegen Heinrich Meißner und Linz, auf genau die gleiche Strafe wie in der ersten Instanz, die Berufung der Verurteilten hatte keinen Erfolg. Die gegen Linz ausgesprochene Geldstrafe wurde in eine Gefängnisstrafe von gleicher Dauer umgewandelt und die Gefängnisstrafe gegen Wilhelm Meißner von neun auf sieben Monate ermäßigt. Die Urteilserklärung wurde am nachmittags 3 Uhr bis abends nach 8 Uhr bekannt. In der Urteilsbegründung wurde hervorgehoben, daß die Urteilsinstanz auf der Grundlage der in großer Höhe der Vermögensgegenstände, so daß die Verurteilten sich in der Zukunft als unbegünstigt betrachten.

Brandstifter von der eigenen Ehefrau überführt

Reinhold, 3. April. Wegen Verstoßes gegen die Vermögensvorschriften der Ehefrau wurde der Kaufmann Friedrich Wagner am 20. September 1932 einen im Wert von 2000 Mark durch Brandstiftung und einen Feuerbrand verheerten Strohhallen angezündet und die Brandanschuldigung von 1500 Mark angesetzt. Der Angeklagte wurde durch seine eigene Ehefrau überführt. Er wurde zu acht Monaten Gefängnis und 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Weiterer Strafmaß wurde abgelehnt.

Aus der Pfalz

Neue Schlichtungsstellen in der Pfalz

Badenweiler, 4. April. Nach beschleunigter Mitteilung werden gemäß Anordnung des Staatsministeriums hier und in Reifensweiler neue Schlichtungsstellen geschaffen. Der Tätigkeitsbereich des badenweilers Ausschusses wird die unmittelbaren Städte Frankenthal, Landau, Pirmasens, Neustadt, Sponheim, Landau, Pirmasens, Neustadt und Sponheim umfassen. Der Tätigkeitsbereich des Reifensweiler Ausschusses wird sich auf die unmittelbaren Städte Reifensweiler, Pirmasens und Zweibrücken sowie auf die Ortsteile Reifensweiler, Kirchheim, Reifensweiler, Pirmasens, Neustadt und Sponheim erstrecken.

Spies des zehenden Motors

Schönau, 4. April. Auf der Kaiserstraße kurz vor Staudenbühl verunglückten der Motorradfahrer Fritz Weil am Mittwoch und der Passagier Hermann. Das Motorrad überfuhr den Bordstein, kam zum Stillstand und die Fahrer kamen zu Schaden. Die Verunglückten wurden ins Krankenhaus ins Krankenhaus gebracht.

Goldene Doppelhochzeit in Zweibrücken

Zweibrücken, 4. April. Heute sind 10 Jahre verfloßen, seitdem sich Frau und Herr W. H. H. W. in Ehelicheit vereinigten. Die von Dr. Schuler geleitete Doppelhochzeit wurde am 1. April 1923 von dem aus dem Blickfeld getommenen Schwager H. H. W. übernommen, der dem Brautpaar eine reichhaltige Unterhaltung einrichtete. Hinfällig wurde er bei der Geburt in einem Krankenhaus anderen Anlässen aus, bei dem namentlich Geschichtlicher der Pfalz bedeutende Werke erschienen haben.

Rheinbrückenbau bei Speyer gesichert

München, 4. April. Der bayerische Finanzminister Eberl und der Reichliche Reichskommissar der Finanzen Leber am 20. und 21. März in Berlin die Verhandlungen wegen der Rheinbrückenbau bei Speyer und Speyer mit den unabhängigen Zustimmungen des Reichlichen Reichskommisars. Die Verhandlungen hatten bei allen instanzlichen Behörden den gewünschten Erfolg. Der Bau der Rheinbrücken Speyer und Speyer kann nunmehr als gesichert betrachtet werden. Damit ist im vollen und entscheidenden Zusammenhang der beiden Länder mit dem Reich eine Brücke, die allerorts große Betriebskosten hervorgerufen, neue und große Werke schaffen und eine außerordentlich wichtige Angelegenheit beschließen wird. Die Verhandlungen sollen bestimmt in Angriff genommen werden, nachdem die Tarifunterstützung mit Unterstützung des Reichs gesichert ist.

SPORT DER N.M.Z.

Deutsche Meisterschaften der Amateurbauer

Berlin-Stuttgart wieder Mittelgewichtmeister - Siglarff-Wünchen geschlagen

Der unermüdet kämpfende Kampf ging am Montagabend die Deutschen Amateurbauern der 10. Die 200 Teilnehmer bekamen frühzeitig unterhalten und guten Sport zu sehen. Die Abende nahmen ähnlich einem einmündigen Verlauf. Ueberwunden, wie die Pfälzer im Kampf allewärts nicht aus. Die neuen Meister traten diesmal im Zweikampf gegen Berlin. Ihre Schwerlastigkeit in den neuen Berliner Mannschaft mit dem Alter des Reichsverbandes.

Nach einer kurzen Kämpfe der neuen Verbandspresidenten Peter von Berlin trat die Mannschaft von der Mittelgewichtler Spanner-Berlin im ersten Kampf an. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger. Die Berliner Mannschaft trat in der ersten Runde einige Vorteile auf. Der Berliner Spanner-Berlin war ein Sieger.

ALHAMBRA

Nur noch wenige Tage!

Eine filmische Schanzwürdigkeit ersten Ranges
ist der religions-geschichtliche Kolossalfilm

„Im Zeichen des Kreuzes“

Christenverfolgung! Cäsarenwahnsinn! Rom in Flammen!

Erstaufführung in Tonfassung

Zeit: 86 u. Ohr. Schauplatz: Rom z. Zt. Kaiser Nero
1800 Mitwirkende, 2400 000 Dollar Kosten, 250000 Meter Filmmaterial!
Regie: Cecil B. de Mille (Regie v. 30 Gebiete) „König der Könige“
NEUESTE FOX-TONWOCHS — „Symphonie herrl. Bilder s. all. Welt“

3.00, 5.45, 8.20 Uhr — Nur 3 Vorstellungen — Einheitspreis bis 4.50 — 70 Pl.

ROXY

Ein stürmisch ladendes, vollbesetztes Haus

durch den **„BABY“** in dem neuen Groß-Lustspiel
Sprühtheater **„BABY“**

„Sie“ bringt Leben in die Bude,
bald als Teufelchen, bald als Engelchen

Ein lustiger Auftritt jagt den anderen!

Neben ihr brillieren: **Die Singing Babies**
u. Alb. Paullig +, Willy Steiner, Marg. Kupfer, Kurt Lillen u. v. a.
Neueste Tonwoche u. a. Stapellauf Panzerschiff „Admiral Scheer“

Beginn: 3.00, 5.00, 7.10, 8.30 Uhr — Erwerblos wie nur 40 Pfennig

SCHAUBURG

In Neuaufführung für Mannheim!

Paul Wegeners

erstes Tonfilmwerk voll packender und
nervenaufpeitschender Geschehnisse



Unheimliche Geschichten

Ein höchst interessanter Kriminalfall!
Ein Film von den Irrwegen der menschlichen
Leidenschaft.
Angenehm gruselig-fantastische Atmosphäre.
Die weiteren Rollen durchweg gut besetzt mit
**Eugen Klöpfer, Paul Henckels
Harald Paulsen, Grell Bernd**

Im Ton-Vorprogramm:
Der Nächste — hopp, hopp!
Lustiges aus einer Zahnklinikerei
Neueste Deulg-Tonwoche
u. a. Stapellauf des Panzerschiffes „Admiral Scheer“

Beginn: 3.00, 5.10, 7.20, 8.45 Uhr
Erwerblos 40 Pf. / Verzugkarte 50 Pf.

National-Theater Mannheim

Dienstag, den 4. April 1933
Vorstellung Nr. 259 - Miss C Nr. 19

König Lear

Tragedie von William Shakespeare
Inszenierung: Richard Demarell
Bühnenbildner: Edward Löffler
Technische Einrichtung: Walter Ulrich

Anfang 19.35 Uhr Ende 22.45 Uhr

Personen:
Lear, König von Britannien Karl Ziegler
König von Frankreich Karl Hartmann
Herzog von Burgund Gustl Römer-Hahn
Herzog von Cornwall Hans Finster
Herzog von Albanen Fritz Schmiedel
Graf von Glouster Hans Godeck
Graf von Kent Karl Marx
Edgar, Glosters Sohn Willy Birgel
Edmond, Glosters Bastard Erwin Linder
Der Narr Reud Alster
Ein Arzt Fritz Lian
Oswald, Oberstleutnant Hans Schnäusser
Ein Hauptmann Joseph Renkert
Ein Rittmeister Carl Radtke
Ein Herald Gustl Römer-Hahn
Ein Bote Fritz Walter
Ein alt. Mann, Glosters Pachter Georg Köhler
Ein Bedienter von Cornwall Joseph Offenbach
Ein Ritter des Königs Lear Joseph Renkert
Gonerril Eilen Widmann
Regan Elisabeth Steiner
Cordelia Annemarie Schradiek

CAPITOL

Heute bis inkl. Freitag

MARTA EGGERTH

Mannheims Filmsehling
Leo Slonack, Trude Berthier,
Hans Brausewetter
Georg Alexander

In dem musikalischen Lustspiel

Das Glück

macht eine

Frau so schön

(Moderne Mitgift)

— 2. Film —

Scheidung vor der Ehe

Eine pikante Angelegenheit
mit Florens Vidor

Erwerblos 40 Pf. 8.20

Ab heute
der neue große

GRETA GARBO

NILS ASTHER

Film



„Wilde Orchideen“

Kom. erstmalig „Greta Garbo“
in einem sensationellen
Liebesabenteuer in der eigen-
artigen Umgebung d. tropischen
Wunderwelt Java's.

Zweitens:

Dick u. Doof

In

Hinter Schloß und Riegel

Eine der tollsten Komödien, ein
Lach-Reflex in deutscher
Sprache, wie Sie ihn noch nie
sahen.

Wochentags bis 4.30 Uhr auf allen
Plätzen 30 Pf., Erwerblos 40 Pf.
At.: 3.15, 1.10, 8.20, 8.10 Uhr

PALAST-Lichtspiele

Deutschlands schönste
Schauspielerin

Lil Dagover

leser

Mans Rehmann / Marg.
Kupfer / Paul Heidemann
in dem Tonfilm:



Das Abenteuer einer schönen Frau

Eine reizende Filmkomödie
spannend und humorvoll.

Beiprogramm.
4.30 6.30 8.20 Uhr

SCALA

Lehrtage!



UNIVERSUM

Hans Albers

HEUT KOMMT'S DRAUF AN

mit Luise Rainer
in Beiprogramm:
„RAUSCHGOLD“
Albers erster Film mit
Anlagen.

UFA-TONWOCHS
mit Stapellauf
des neuen
Kreuzers

Wochentags bis 4.30
alle Saal- und Rang-
plätze nur 30 Pfennig

UNIVERSUM

Damenhüte
werden bestens
angeboten
Jes. Qu 7, Nr. 25

Nidtraucher

In 3 Tagen haben
„Nidtraucher“ die besten
Nidtraucher im Lande
gewonnen, P 7, 11,
12, 13, 14, 15, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 22,
23, 24, 25, 26, 27, 28,
29, 30, 31, 32, 33, 34,
35, 36, 37, 38, 39, 40,
41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52,
53, 54, 55, 56, 57, 58,
59, 60, 61, 62, 63, 64,
65, 66, 67, 68, 69, 70,
71, 72, 73, 74, 75, 76,
77, 78, 79, 80, 81, 82,
83, 84, 85, 86, 87, 88,
89, 90, 91, 92, 93, 94,
95, 96, 97, 98, 99, 100

Reizende Ostergeschenke

finden Sie bei **Weickel** C 1,3
schon von **45** an

Das große Spezialgeschäft mit den billigen Preisen

Stephanie Pellissier
Pianistin — Musik-Lehrerin
Bisher: 6, 28
wohnt von jetzt ab: Goethestr. 16
Telephon: 418 60

Norddeutsches Hochschwarzwald
Kurhaus Hundseck:
Ruhe - Behaglichkeit - Erholung

Bad. Frauenverein vom Roten Kreuz
Zweigverein Mannheim Abt. III Krankenpflege
Am 24. April, abends 7 Uhr beginnt im
Hoto Kreuzhaus, Qu 7, 12
**ein Krankenkurs für Helferinnen
vom Roten Kreuz**
Anmeldungen 3-4 Uhr Qu 7, 12

Statt besonderer Anzeige

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser
Lieber Vater, Herr

Johannes Heinz

(ehem. Mitglied des Nationaltheaters Mannheim)

im Alter von 50 Jahren plötzlich aus dem Leben geschieden ist.
Mannheim (M 6, 17), Berlin, München, den 3. April 1933
In tiefer Trauer:
Hermann u. Gerhardt

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 5. April 1933, nachm.
1.30 Uhr in aller Stille statt. Von Kondolenbesuchen und Kran-
spenden bittet man Abstand zu nehmen.



Umsätze - Lohnzins

Beleuchtungsgegenstände in größeren
und kleineren Räumen wiederkehren. Sie
haben Gelegenheit zu Erneuerungen, Verbesser-
ungen in der Beleuchtung und in der Verrichtung
häuslicher Arbeiten.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in P 7, 25
Wir bieten Ihnen kostengünstige fachmännische Be-
leuchtung — Steiger Gangang von Heubelien

Reinhold P 7, 25

Telephon Nr. 280 87

Spezial-Abteilungen: Elektr. Haushaltungsgewärte
Licht-, Beleuchtungsgeräte
Radio

Vollbad-Feuerverzinkung

Jeder Art bei billigster Berechnung
Rudolf Geisel
Neckarstr. 154/162 Tel. 42354/55.
(früher Felsing Union-Werke)

Kochkurse für Frauen und Mädchen
Morgens 8 Uhr, abends 8 Uhr.
Mittwoch 11 bis 12 Uhr. Erwerblos 40 Pf.
Hauptstr. 118-121 u. Essen, Kom. 1.
Der Unterricht im Mannheimer
Hausfrauenbundes, N 2, 4,
licht gelblich von 11-12 Uhr, 2-3 Uhr,
Kapitel 21822.

Achtung! Maßarbeit!
Mittwochsgang 1. Erwerblos 40 Pf.
20 A. Oster, 2021,
Gib, erhalte, Mitter-
beilage, Gedern die
100.000. 10 X 20 cm
Ne. 218222.

Saatkartoffeln
böhme altfrühreife:
Erdgoid, sehr
industriell, sehr
amierreich, sehr
stark in Qualität

Noorgul-Sandtorf
Neues Vertriebsgeschäft
R 1, 1

Perfekte Schneiderin
auch, Ab in Selbst-
u. Handarbeit.
Zusenmacher, Herge
Zusenmacher, Herge
Sitz im H. 2.11. 2021,
Hauptstr. 118, 2. u. 3. u.
Sohn-gerüht. *1328

Sie sollen in jeder
Wiese, und überall
heute noch einige
Ost- u. Zusen her-
nehmen. Davon 30 u.
30 J. Hauptstr. 118
gerüht. *1328

Furunkel, eitrige Wunden?

Gehobene Blutreinigung durch „Furunkelkuren“
Hauptstr. 118 & 119, 2. u. 3. Friedhöfstr. 19, 1.

NORDSEE

Die billige Volksnahrung!
1000 Pf. Seefische

in nur allerbest. Qualitäten aus
eigenen Dampferanlandungen einget.

Kabliu Seelachs Bratschellfisch

1 Pfund nur **18** ^{ct}

Ferner alle anderen Sorten Seefische,
Räucherwaren u. Marinaden zu
Rekorderpreisen! Freilaufinfor-
mation nach allen Stadtteilen.

Verkehrskarte von Deutschland

für die Leser und Geschäftsfreunde der
NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

Entworfen von Professor Dr. H. HAACK im Verlag JUSTUS
PERTHES, Gotha. — Maßstab 1:1.500.000. Größe: 84 X 110 cm

Unentbehrlich
für Industrie und Handel, Seefahrt und Verkehr, Behörden, Schule und Haus

Die Karte enthält
von Paris bis Warschau, von Kopenhagen bis weit über die
italienischen Grenzen Deutschlands; alle Haupt-, Mittel- und Neben-
bahnen / Eisenbahn-Direktions-Hauptpunkte und Umsetzungsstellen
Eisenbahnlinien mit Zeit und Reisezeit / Hauptpunkte der Fluß-
schifffahrt / alle wichtigen Kanäle / Staatsgrenzen, alle auf
neue Grenzen.

In mehrfarbiger Druckausführung auf gutem halbfesten Papier

Zu beziehen durch unsere Geschäftsstelle R 1, 40
und das Filialpersonal zum ermäßigten Preis von **Mark 1.-**
Zusendung durch die Post bei Vorauszahlung des
Betrages **Mark 1.20**, per Nachnahme **Mark 1.60**

Handg., Ferntransporth
mit größtmöglicher
Sicherheit, Qu 7, 8, 9,
Tel. 287 78. *1314

Johannheer-Bücher,
Biederstein,
Sind-Steuer-Bücher
Biederstein,
Hilfsbuch - Bücher
Biederstein

Noorgul-Sandtorf
Neues Vertriebsgeschäft
R 1, 1

Verkehrskarte
von Deutschland